

Adrians Nachfolger, die Venetianer und der Herzog von Mailand, errichteten ein Bündniß wider ihn, um ihm das Königreich Neapel zu entreißen. Die Allianz mit England zerschlug sich; und was die Politik gleich anfangs hätte bewirken sollen, dazu ward der Londoner Hof itzt erst durch kleinliche Triebe bewogen.

Der harten Gefangenschaft endlich überdrüssig, verpflichtete sich Franz, durch den 1526 *Madriter Vergleich*, das Herzogthum Burgund fahren zu lassen. Kaum aber befand er sich in Freiheit; so verband er sich mit dem Pabst, dem Könige von England, und den Venetianern, zur Beschützung der Freiheit Italiens, und kein einziger Artikel des Madriter Vergleichs ging in Erfüllung.

Nun ward Italien aufs neue ein Schauplatz des Krieges. *Bourbon* büßte vor Rom sein Leben ein. Nichts desto weniger eroberten die Kaiserlichen die Stadt. *Andreas* 1527 *Doria*, der dem Könige von Frankreich nützliche Dienste geleistet hatte, ging unvermuthet zur kaiserlichen Partei über. Dadurch erhielt das Kriegesglück Karls V. das Uebergewicht.

*Andreas Doria* setzte, bei dieser Gelegenheit, sein Vaterland in Freiheit.

1529 Der *Vergleich von Cambray* machte einstweilen diesen kriegerischen Auftritten, und ihren verderblichen Folgen, ein Ende.

*Die Päpstliche Hierarchie geht der Provinz England verlustig.*

Heinrich VIII. war dem Könige von Frankreich in Erfüllung des Vergleichs von Cambray behülflich. Er ging so eben damit um, seine